

Allen & Heath Avantis V2



Für dPack-Besitzer stellt V2.0 ein umfangreiches Upgrade der Kernfunktionen von Avantis dar. Das Update erhöht die Eingangskanäle von 64 auf 96, erweitert die konfigurierbaren Mix-Busse von 42 auf 56 und steigert die gleichzeitigen Dyn8-Instanzen von 16 auf 24. Diese Verbesserungen positionieren Avantis als vielseitige Lösung für anspruchsvolle Tournee- und Festivalanwendungen, bei denen Kanalanzahl und Flexibilität entscheidend sind. Ebenfalls neu im dPack mit V2.0 ist CompStortion, die lang erwartete DEEP-Emulation des ultimativen Hardware-Kompressors. Mit einer großen Bandbreite an Attack- und Release-Zeiten, Verzerrungsmodi sowie Smash- und Brit-Modi ist CompStortion perfekt für alles von Gesang und Gitarren bis hin zu Drums und Mixbus-Kompression geeignet.

Das Update fügt außerdem Unterstützung für das neue RackUltra FX-Modul hinzu, das FPGA- und ARM-Verarbeitung kombiniert, um die fortschrittliche Effektarchitektur von dLive auf dPack-fähige Avantis-Mixer zu bringen. Das Modul ist als werkseitig eingebautes Feature in neuen "U" Modellen oder als Servicecenter-Upgrade für bestehende Besitzer erhältlich und fügt 8 RackUltra FX-Engines hinzu, die Zugang zu einer Suite von Premium-Effekten bieten – darunter Reverbs, Vocal-Prozessoren, Verzerrung, Sättigung und Harmonizer –, die mit High-End-Plugins und Hardware konkurrieren.

Außerhalb von dPack wurde die RF-Integration von Avantis erweitert und umfasst nun das Shure SLX-D Drahtlosmikrofonsystem, das die bestehende Unterstützung für mehrere Shure- und Sennheiser-Systeme ergänzt. Weitere Workflow-Verbesserungen umfassen Smart Rotaries für eine schnelle, kontextbezogene Steuerung von Bearbeitungseinheiten – einschließlich Preamps, Effekten, Dyn8s und PEQs –, die über SoftKey aktiviert werden können, während bestehende Rotary-Steuerungsoptionen ebenfalls erweitert wurden. Channel Libraries unterstützen jetzt zusätzliche Parameter und Mix-Routings, Dyn8-Einheiten sind jetzt koppelbar und Kanäle sowie Busse können nun aus Mute-Gruppen oder DCAs heraus temporär unmute geschaltet werden.

„Dieses Update hebt Avantis auf ein neues Niveau“, sagt Christopher Melendy, Pro Live Product Manager bei Allen & Heath. „Ich freue mich sehr, dass wir mit dPack nun mehr Kanäle, Busse und Dyn8s bieten können und gleichzeitig Effektbearbeitung auf dLive-Niveau auf die Plattform bringen – eine erstaunliche technische Leistung. Außerdem positioniert V2 die Avantis Solo als den leistungsstärksten eigenständigen Kompaktmixer auf dem Markt.“

Die Avantis-Firmware V2.0 steht jetzt auf der Allen & Heath-Website zum Download bereit. dPack ist im Allen & Heath-Shop erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Vertriebspartner, um Informationen zum RackUltra FX-Upgrade zu erhalten.

www.allen-heath.com

www.audio-technica.com